



Presseinformation der bag arbeit

Arbeitsmarktpolitik für langzeitarbeitslose Menschen tritt auf der Stelle – unzureichende Ergebnisse aus der Koalitionsarbeitsgruppe Arbeit und Soziales

Die bisherigen Ergebnisse der Arbeitsgruppe Arbeit und Soziales im Rahmen der Koalitionsverhandlungen verbessern nach Auffassung der bag arbeit die Situation von langzeitarbeitslosen Menschen nicht. Im Gegenteil: Fortgeschrieben wird eine von der SPD in der Vergangenheit scharf kritisierte Sparpolitik, die die Angebote für langzeitarbeitslose Menschen zur arbeitsmarktlichen Integration und Teilhabe deutlich eingeschränkt.

Die dringend notwendige Aufstockung der Mittel zur Bekämpfung von Langzeitarbeitslosigkeit ist kein Gegenstand der Vereinbarung. Fachleute fordern seit langem, die Kürzungen im Eingliederungstitel zurückzunehmen und die chronische Unterfinanzierung der Haushalte der Jobcenter aufzuheben. Die Qualität der Integrationsangebote muss verbessert werden, um arbeitsmarktfernen Personen eine echte Chance auf Teilhabe und Beschäftigung zu ermöglichen. Eine Aufstockung des Eingliederungstitels um 2 Mrd. Euro halten wir für unverzichtbar.

Das von der bag arbeit und zahlreichen weiteren Experten geforderte Programm eines sozialen Arbeitsmarktes für besonders schwer vermittelbare Langzeitarbeitslose ist ebenfalls kein Gegenstand der Vereinbarung. Dies ist umso irritierender, da sich die SPD vor der Wahl eindeutig zur öffentlich geförderten Beschäftigung bekannt hat. Ziel sollte es sein, langzeitarbeitslosen Menschen mit multiplen Vermittlungshemmnissen eine dauerhafte sozialversicherungspflichtige Beschäftigung anzubieten. Das jetzt in den Koalitionsverhandlungen vorgeschlagene, aus EU-Mitteln finanzierte Programm geht dem Volumen und dem Inhalt nach an den Bedarfen langzeitarbeitsloser Menschen vorbei.

Die Forderungen der bag arbeit für eine zukunftsfähige Arbeitsmarktpolitik für langzeitarbeitslose Menschen finden Sie unter:

<http://www.bagarbeit.de/data/Themen/Neuausrichtung-AMP-bag-arbeit.pdf>

Berlin, 22.11.2013

Kontakt:

Dr. Judith Aust, Geschäftsführerin, bag arbeit e.V.

Brunnenstr. 181, 10119 Berlin

Tel. 030 / 28 30 58 13, mobil 01725310266

aust@bagarbeit.de

www.bagarbeit.de